

<b>ANTRAG</b>  Stadträtin Margot Döring (KAL) Stadtrat Dr. Eberhard Fischer (KAL) KAL-Gemeinderatsfraktion vom 2. Juni 2008	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>52. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>15.07.2008</b> <b>1465</b> <b>23</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Fortbestand des stationären Hospizes "Arista"</b>		

Die Karlsruher Liste beantragt, mit einem weiteren finanziellen Beitrag der Stadt Karlsruhe den Fortbestand des stationären Hospizes „Arista“ zu sichern.

**Sachverhalt / Begründung:**

Das stationäre Hospiz „Arista“ in Ettlingen ist auch mit Unterstützung der Stadt Karlsruhe entstanden. Der Einzugsbereich des Hospizes reicht weit über Ettlingen hinaus, sehr viele Gäste des Hospizes kommen aus Karlsruhe.

Aufgabe eines Hospizvereins ist es, die Arbeit des stationären Hospizes durch die Aktivierung von Spenden zu unterstützen. Die Vereinbarungen mit den Kostenträgern sehen vor, dass 90 % des Pflegesatzes in Rechnung gestellt werden und 10 % durch Spenden und kleine Eigenbeiträge der Hospizgäste finanziert werden.

Der Förderverein Hospiz Ettlingen e.V. ist sehr aktiv, um seine Aufgabe zu erfüllen. Hierzu gehören auch diverse Benefizveranstaltungen. Die Künstler erhalten in der Regel keine Gage. Außer in der Konzerthalle in Karlsruhe, in der in diesem Jahr zwei große Veranstaltungen stattfanden, stehen die Veranstaltungsräume der Kirchengemeinden und Kommunen größtenteils mietfrei zur Verfügung. Nur so ist es möglich, Spenden in ausreichender Höhe für den laufenden Betrieb des stationären Hospizes für den Stadt- und Landkreis Karlsruhe zu erbringen.

Die Stadt Karlsruhe hat in diesem Jahr bereits mit Mitteln aus der Stober-Stiftung einen Beitrag geleistet. Leider sind die Raummieten für die beiden diesjährigen Veranstaltungen im Konzerthaus damit nicht annähernd gedeckt.

unterzeichnet von:

Margot Döring

Dr. Eberhard Fischer

Hauptamt - Sitzungsdienste -

4. Juli 2008